Annaberg.

$3^1/_2$% **Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1865,** Lit. J, im Jahre 1895 von 4% auf $3^1/_2$% herabgesetzt. M. 240 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1870 ab durch Auslos. im März per 1./10. mit jährlich M. 7800 bis spät. 1925. Zahlst.: Annaberg: Stadtkasse u. Ferd. Lipfert; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Leipzig Ende 1904—1913: 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 95, 88%.

$3^1/_2$% **Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1884/85,** Lit. K 1—3, im Jahre 1895 von 4% auf $3^1/_2$% herabgesetzt. M. 730 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1887 ab durch Ausl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927. Zahlst. wie oben. Kurs mit $3^1/_2$% abgest. Anleihe von 1887 zus.notiert. Kurs in Leipzig Ende 1913: 85%.

$3^1/_2$% **Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887,** Lit. L, 1895 von 4% auf $3^1/_2$% herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. im Juni per 31./12. nach einem Tilg.-Plan von 1895 bis längstens 1934. Zahlst. wie oben. Kurs in Leipzig Ende 1893—1913: 102.50, 103, 103.50, —, —, 99.60, —, —, —, —, —, 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 89, 84.75%.

$3^1/_2$% **(früher 4%) Anleihe Lit. M von 1893** (seit 1./10. 1902 von 4% auf $3^1/_2$% herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plan von 1902 ab bis spät. 1950; seit 1902 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs der 4% Anleihe in Leipzig Ende 1893—1902: 102.50, 103, 103.50, 103.90, 102.25, —, —, —, —, —%. Die $3^1/_2$% (früher 4%) Anleihe wurde eingeführt in Leipzig 2./2. 1905 zu 99.50%. Kurs in Leipzig mit $3^1/_2$% Anleihe von 1887 zus.notiert.

4% **Anleihe Lit. N von 1902.** M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vor 1909 nicht kündbar, von 1909 ab durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1953. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Leipzig am 2./2. 1905 zu 102.50%. Kurs in Leipzig Ende 1905—1913: 103.40, 102.75, —, 100.50, 101.50, 100.75, 101.10, 99.50, 96%.

4% **Anleihe Lit. O von 1909.** M. 700 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vor 1918 nicht kündbar, von 1918 ab durch Verl. im Juni per 31./12. mit $1^1/_4$% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953. Zahlstellen wie oben. An der Börse nicht eingeführt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreis Apenrade.

4% **Anleihe von 1901.** M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1% und Zs.-Zuwachs von 1901 ab bis spät. 1943, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Apenrade: Kreis-Kommunalkasse; Altona u. Hamburg: Hamb. Vereinsbank; Eingef. in Hamburg 2./2. 1901 zu 99.75%. Kurs in Hamburg Ende 1901—1913: 101.50, 102.50, 101, 101, 102, 100, 99.10, 99.50, 98.50, 99, 99, 97, 95%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Apolda.

Gesamte Stadtschuld am 1./1. 1914: M. 1 963 100.— Gemeinde-Vermögen am 1./1. 1914: rund M. 6 000 000.

$3^1/_2$% **Stadt-Anleihe von 1895.** M. 2 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 2./1.; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Apolda: Kämmereikasse, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank. Em.-Kurs am 16./7. 1895: 102%. Kurs in Berlin Ende 1895—1913: 101.90, 101, —, —, 93, 92.25, —, 99.10, —, —, —, —, —, —, 93, —, 92, 88, 86.60%. Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Aschaffenburg.

1912: Gesamte Stadtschuld: M. 6 679 126. — Kämmerei-Vermögen: M. 9 453 086.

$3^1/_2$% **Stadt-Anleihe von 1888 und 1890.** M. 1 500 000 und M. 650 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 1./5. bis 1940, Verstärkung und Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank; Colmar: Comptoir d'Escompte de Mulhouse Fil. Colmar; Strassburg: A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit; Aschaffenburg: Stadtkämmerei. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1913: 95.50, 92.50, 95.70, 95, 100, 100.80, 100, 100, 98.50, 93, 91, 95.50, 98.30, 98.50, 98, 97.50, 95, 90, 91.50, 91.70, 91, 90, 87, 85%. Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 10 J.

4% **Stadt-Anleihe von 1901.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1910 ab durch Verl. im Febr. per 1./6. binnen 50 Jahren, von 1910 ab auch Verstärkung und Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Aschaffenburg: Stadtkämmerei; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 27./3. 1901 zu 101%. Kurs in Berlin Ende 1901—1913: 102.50, 103.50, 103.60, 103.25, 102.60, —, 98.60, 100, 100.25, 99.90, 99.20, 96.50, 93.10%.